

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 08.01.2019

Tagesordnung:

- Erneuerung Straßenüberführung B 85 über Kreisstraße AS 11 und Kreuzungsumbau Kreisstraße AS 6 – B 85 bei Edelsfeld;
Vorstellung der Planung durch Herrn Noll und Neudam; Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
- Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbefläche Edelsfeld Nordöstlicher Ortsrand“ mit paralleler Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung
 - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
 - Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses
- Bebauungs- und Grünordnungsplan MI „Schönlind“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vilseck
- Solarpark Eberhardsbühl; Entscheidung über Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger
- Bienenzuchtverein Edelsfeld; Zuschussantrag für Bienenlehrpfad
- Errichtung einer Glasfaseranbindung für die Sebastian-Kneipp-Grundschule; Vergabe
- Erlass einer Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Edelsfeld
- Informationen

Erneuerung Straßenüberführung B 85 über Kreisstraße AS 11 und Kreuzungsumbau Kreisstraße AS 6 – B 85 bei Edelsfeld;

Vorstellung der Planung durch Herrn Noll und Neudam; Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach

Herr Noll vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach stellt die Planung für den Kreuzungsumbau zwischen Kreisstraße AS 6 und der B 85 vor. Es erfolgt eine bauliche Anpassung mit separater Linksabbiegespur. Hauptgrund ist die Steigerung der Verkehrssicherheit, da gerade in diesem Bereich vermehrt Unfälle zu verzeichnen sind. Für die Fußgänger wird gesondert eine Unterführung der B 85 mit einer Breite von ca. 4-5 Meter geschaffen. Aus dem Gremium wird es als sinnvoll gesehen, diese Unterführung zu beleuchten. Die Kosten für diese Beleuchtung sind von der Gemeinde Edelsfeld zu tragen. Die künftige Zufahrt des bestehenden Gewerbegebiets erfolgt über die AS 6. Wendemöglichkeiten sind in Form eines Wendehammers gegeben. Die Gesamtkosten für das gemeinsame Projekt zwischen dem Landkreis Amberg-Sulzbach und dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach betragen insgesamt ca. 2.000.000,00 €. Da das Thema Grunderwerb noch nicht vollständig abgeschlossen ist, wird die Umsetzung vermutlich erst im Jahr 2020 möglich sein.

Herr Neudam vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach stellt die geplante Erneuerung der Straßenüberführung zwischen der Kreisstraße AS 11 und der B85 bei Edelsfeld vor. Die Brücke stammt aus dem Jahr 1939 und hat bereits mehrere Schäden. Auch die Bewehrung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Bei einer Skala von 1-4 wurde die Brücke mit 2,8 als sanierungsbedürftig eingestuft. Weiterhin sind in dem Straßenbereich der Brücke bei der B85 keine Leitplanken vorhanden. Die Brücke entspricht somit nicht mehr dem Stand der Technik. Aus optischen Gründen soll für die Brücke eine Verblendung über Matrizen erfolgen. Eine leichte Bogenform soll beibehalten werden. Die Durchfahrtshöhe wird durch die neue Form verbessert. Die Kosten für die Maßnahme, welche vollständig durch das staatliche Bauamt getragen werden liegen geschätzt bei ca. 2.000.000,00 €. Im Rahmen der Brückenerneuerung bestehen von Seiten des staatlichen Bauamts keine Möglichkeiten, dass Lärmschutzmaßnahmen mit umgesetzt werden. Sollten derartige Maßnahmen gewünscht sein, so müssten diese vollständig durch die Gemeinde finanziert werden. Allerdings werden durch die Erneuerung der Straßenüberführung auch lärmtechnische Verbesserungen durch eine Erneuerung des Fahrbahnbelags getroffen. Aus dem Gremium wird angemerkt, dass es sehr sinnvoll wäre, im Rahmen der Erneuerung auch eine Ertüchtigung der AS 11 zwischen der Brücke und der B 85 vorzunehmen. Hierzu müssen Gespräche mit dem Landratsamt geführt werden.

Da beim Kreuzungsumbau noch Grunderwerb erforderlich ist, wird wahrscheinlich die Brückenerneuerung gegenüber dem Kreuzungsumbau vorgezogen, um eine möglichst frühzeitige Umsetzung der Maßnahmen zu erreichen.

Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbefläche Edelsfeld Nordöstlicher Ortsrand“ mit paralleler Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Nach §§ 3 Abs. 1. und 4 Abs. 1 BauGB wurden insgesamt 29 Träger öffentlicher Belange angeschrieben, 4 haben keine Stellungnahme abgegeben, 25 Stellungnahmen sind eingegangen. Manfred Pirner vom Ingenieurbüro Renner+Hartmann Consult, Amberg, erläutert die eingegangenen Einwendungen und Hinweise der einzelnen Träger öffentlicher Belange. Zudem wurden im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung von einigen Bürgern Stellungnahmen mit Hinweisen und Einwendungen vorgebracht.

Bei der Stellungnahme des Landratsamtes Amberg-Sulzbach, Sachgebiet Immissionsschutz, vom 14.12.2018 ist erwähnt, dass sich bei intensiver bzw. nächtlicher Nutzung der bestehenden Betriebstankstelle im Plangebiet eine Lärmproblematik vor allem hinsichtlich der westlich gelegenen Wohnbebauung ergeben kann. Aus dem Gemeinderat wird angemerkt, dass es trotzdem sinnvoll wäre, dass Hinweise zum Immissionsschutz bezüglich Tankzeiten oder eventueller Beschränkungen bei den Befüllzeiten für die Nutzung der Tankstelle mit im Bebauungsplan ergänzt werden. Manfred Pirner wird die bestehenden Auflagen der damaligen Baugenehmigung für den Bau der Tankstelle überprüfen. Anschließend wird er abklären, in wie weit es zulässig ist derartige Festsetzungen für eine früher erteilte Baugenehmigung mit in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Eine Übersicht der einzelnen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Bürger liegt dieser Niederschrift als Anlage bei. Der Gemeinderat erklärt sich mit den erläuterten Abwägungen und einem möglichen ergänzenden Hinweis zum Immissionsschutz bezüglich der bestehenden Tankstelle einverstanden.

- Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

Der Gemeinderat billigt, unter Einbeziehung des vorher gefassten Beschlusses, den Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung in der Fassung vom 08.01.2019 und beschließt die öffentliche Auslegung nach §3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte gemäß BauGB auszuführen.

Bebauungs- und Grünordnungsplan MI „Schönlind“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vilseck

Die Gemeinde Edelsfeld erhebt keine Einwände gegen den Bebauungs- und Grünordnungsplan MI „Schönlind“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vilseck.

Solarpark Eberhardsbühl; Entscheidung über Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger

In der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2018 wurden 2 verschiedene Varianten für Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt.

Eine Variante ist der Erwerb eines „Bürgerenergiesparbriefes“ mit einer festen Laufzeit von 5 Jahren und einer jährlichen Verzinsung von 1,5 % bis 1,8 % über die Sparkasse Amberg-Sulzbach.

Alternativ besteht die Möglichkeit über eine Bürgerbeteiligung für Edelsfelder Bürger an der interkommunalen Genossenschaft NEW Neue Energien West eG für den Erwerb von Geschäftsanteilen zu je 500 Euro. Die durchschnittliche Dividendenausschüttung soll zwischen 2,0 % – 3,8 % liegen.

Der Gemeinderat beschließt den Bürgern eine Beteiligungsmöglichkeit über die Genossenschaft NEW Neue Energien West eG in Form von Genossenschaftsanteilen zu ermöglichen.

Bienenzuchtverein Edelsfeld; Zuschussantrag für Bienenlehrpfad

Mit Schreiben vom 04.11.2018 bittet der Bienenzuchtverein Edelsfeld um einen Zuschuss zur Aufrechterhaltung und Betreuung des Bienenlehrpfades.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bienenzuchtverein Edelsfeld aus Haushaltsmitteln für „Naturschutz und Landschaftspflege“ einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro zu gewähren.

Errichtung einer Glasfaseranbindung für die Sebastian-Kneipp-Grundschule; Vergabe

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2018 beschlossen einen Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen. Der Fördersatz für die Errichtung eines Glasfaseranschlusses liegt bei 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Es wurden Angebote bei der T-Systems International GmbH (Deutsche Telekom), bei Vodafone, bei inexo Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH und bei M-net Telekommunikations GmbH versucht einzuholen. Lediglich durch die T-Systems International GmbH wurde ein Angebot zum Bruttopreis von 31.941,67 € abgegeben. Der Eigenanteil für die Gemeinde liegt somit bei 3.194,17 €. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die T-Systems International GmbH zum Bruttopreis von 31.941,67 €.

Erlass einer Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Edelsfeld

Bürgermeister Strehl erläutert den Gemeinderäten Einzelheiten der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Edelsfeld.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Edelsfeld. Die neue Satzung tritt mit Wirkung vom 08.01.2019 in Kraft. Sie wird dem Sitzungsprotokoll als Anlage beigefügt und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Informationen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.11.2018

- Mit dem Ausbau eines Gehweges (Teilstück beim Eichenweg bis Wertstoffhof) wurde die Fa. Enghard Bau GmbH, Amberg, zum Angebotspreis von 28.463,97 € brutto beauftragt.
- Der Auftrag zur Erstellung eines Kanalkatasters mit Sanierungskonzept wurde an das Büro Renner+Hartmann Consult GmbH, Amberg, zum Preis von 20.899,84 € brutto erteilt.
- Die Auftragsvergabe für die Installation einer PV-Anlage auf dem Rathaus Edelsfeld erfolgte an die Fa. Grammer Solar, Amberg, zum Angebotspreis von 13.152,22 € netto.

Informationen des Bürgermeisters

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 05.02.2019 statt.
- Bürgermeister Strehl verliest eine Umfrage vom Regionalmanagement des Landratsamtes Amberg-Sulzbach über die Möglichkeit einer Anschaffung eines Fahrzeugs in Form von Car-Sharing für Kommunen. Es muss noch keine abschließende Entscheidung getroffen werden. Bürgermeister Strehl wird für die Gemeinde Edelsfeld das grundsätzliche Interesse am Car-Sharing bekunden.
- Im 1. Halbjahr 2018 wurde über das Institut für Energietechnik IFE GmbH im Rahmen des Interkommunalen Energiekonzeptes der AOVE eine Beleuchtungsberechnung für einen möglichen Beleuchtungstausch in der Turnhalle der Sebastian-Kneipp-Grundschule Edelsfeld erstellt. Aufgrund der aktuell installierten T5-Leuchtstoffröhren, welche bereits sehr effizient sind, und der niedrigen Nutzungszeiten in der Turnhalle hat sowohl der Beleuchtungstausch in LED Leuchten als auch der Beleuchtungstausch in LED-Retrofit-Leuchtmittel eine Amortisationszeit von über 20 Jahren. Auch bei der Beleuchtung der Klassenzimmer und der Aula zeigt sich ein vergleichbares Bild. Deshalb ist es wirtschaftlich gesehen nicht sinnvoll einen Beleuchtungstausch durchzuführen.
- Der Neugeborenenempfang findet am 16.01.2019 um 18:00 Uhr in der Aula der Sebastian-Kneipp-Grundschule in Edelsfeld statt.
- Das Ehrenamtlichentreffen findet am 19.01.2019 um 19:30 Uhr im Gasthaus Zum Blecheren Reiter in Sigras statt.